



Geschäftsführung:  
Fachdienst Rat und Bürgermeister

**Niederschrift  
über die Festsitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid  
am Samstag, dem 21.05.2022,  
im Kulturhaus**

**Beginn: 11:05 Uhr**

**Ende: 12:58 Uhr**

**Anwesend:**

**Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

**von der CDU-Fraktion**

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Michael Dregger

Ratsfrau Dr. Antje Heider

Ratsherr Daniel Kahler

Ratsherr Lucas Karich

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Michael Meyer

Ratsherr Ralf Schwarzkopf

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

**von der SPD-Fraktion:**

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Dirk Franke

Ratsherr Dominik Hass

Ratsherr Lothar Hellwig

Ratsfrau Karin Hertel

Ratsherr Steffen Kriegel

Ratsherr Thomas Kruber

Ratsfrau Nicole Schulte  
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa  
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek  
Ratsherr Michael Thielicke  
Ratsfrau Ramona Ullrich  
Ratsherr Jens Voß

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsfrau Julia Decker  
Ratsherr Andreas Stach  
Ratsfrau Tanja Tschöke

**von der FDP-Fraktion:**

Ratsfrau Brunhilde Gromball  
Ratsherr Jens Holzrichter  
Ratsherr Dominik Petereit

**von der Fraktion DIE LINKE.**

Ratsherr Otto Ersching  
Ratsherr Josef Filippek

**Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Peter Oettinghaus

**Verwaltung:**

Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus  
Herr Frank Kuscharmirtz  
Herr Matthias Reuver  
Frau Petra Noack  
Frau Susanne Poimann  
Frau Marit Schulte-Zakotnik

**Schritfführung:**

Frau Kerstin Marré

**Abwesend:**

**von der CDU-Fraktion**

Ratsherr Mert Can Cetin  
Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou  
Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Ursula Meyer  
Ratsherr Björn Schöttler  
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting  
Ratsherr Christoph Weiland

**von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Manuel Bunge  
Ratsherr Gordan Dudas MdL  
Ratsherr Jan Eggermann  
Ratsherr Fabian Ferber

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Jürgen Appelt  
Ratsfrau Ilona Bartocha

**Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Claudius Bartsch  
Ratsherr Stephan Haase

**Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Fabian Kessler  
Herr Martin Bärwolf

**Öffentliche Sitzung**

Bürgermeister Wagemeyer eröffnet die heutige form- und fristgerecht einberufene öffentliche Festsitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid mit den folgenden Tagesordnungspunkten

- Verleihung des Ehrenrings der Stadt Lüdenscheid an Herrn Rudolf Sparing,
- Verabschiedung des Bürgermeisters a. D. Dieter Dzewas,
- Verabschiedung des Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerers a. D. Prof. Dr. Karl Heinz Blasweiler

und

- die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder.

Im Rahmen der Begrüßung aller Anwesenden zur festlichen Ratssitzung heißt Bürgermeister Wagemeyer besonders die zu Ehrenden und ihre Angehörigen willkommen.

Das musikalische Rahmenprogramm wird von Julia Waimann (Klavier) und Yvonne Waimann (Violine), mit folgenden Stücken begleitet:

- aus: Drei Romanzen op. 22, 1. Andante molto  
Clara Schumann (13.09.1819 – 20.05.1896)
- „Frühlingssonate“ op. 24, 1. Allegro  
Ludwig van Beethoven (17.12.1770 - 26.03.1827)

- Salut d'amour op. 12  
Edward Elgar (02.06.1857 - 23.02.1934)

## **1. Verleihung des Ehrenrings der Stadt Lüdenscheid an Herrn Rudolf Sparing**

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass es ihm eine große Freude sei, Herrn Sparing in der heutigen Festsitzung des Rates den Ehrenring der Stadt Lüdenscheid überreichen zu dürfen. Seine Ausführungen sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.  
Im Anschluss bittet Bürgermeister Wagemeyer Herrn Klaus Crummenerl auf die Bühne.

Vor der Verleihung würdigt Herr Crummenerl in seiner Laudatio, die der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt ist, die besonderen Verdienste von Herrn Rudolf Sparing.

Mit den Worten

„Sie haben Spuren hinterlassen und sich mit außergewöhnlichem Einsatz verdient gemacht und dafür gilt an dieser Stelle unser aufrichtiger Dank“

überreicht Bürgermeister Wagemeyer die Urkunde über die Verleihung des Ehrenrings der Stadt Lüdenscheid, die folgenden Wortlaut hat:

„Der Rat der Stadt Lüdenscheid hat am 4. Oktober 2021 beschlossen, Herrn Rudolf Herbert Sparing als Dank und Anerkennung den Ehrenring der Stadt Lüdenscheid zu verleihen.

Herr Sparing hat sich um das Wohl der Stadt und die Weiterentwicklung des Kulturstandortes Lüdenscheid in außergewöhnlicher Weise verdient gemacht.

Herr Rudolf Sparing bedankt sich im Anschluss an die Verleihungszeremonie bei Rat, Verwaltung und Gästen. Die Ansprache ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

## **2. Verabschiedung des Bürgermeisters a. D. Dieter Dzewas**

Herr Bürgermeister Wagemeyer würdigt in seiner Ansprache den langjährigen Einsatz und das unermüdliche Engagement von Dieter Dzewas als Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid. *Die Ausführungen sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.*  
Anschließend überreicht er Herrn Dzewas ein Präsent.

Herr Dzewas gratuliert zunächst Herrn Sparing zu seiner Auszeichnung.  
Als regelmäßiger Besucher des Kulturhauses erlebe auch er, dass die Besucherzahlen zurückgingen. Es bliebe in der Regel das ältere Publikum.  
Diese Entwicklung müsse aufgehalten werden. Einiges sei bereits auf den Weg gebracht worden. So habe der aktuelle Bürgermeister den Kulturbereich in sein Ressort verortet. Dies zeige deutlich, welchen Stellenwert die Kultur in der Stadt hätte. Aufgrund der Veränderungen in der Stadtentwicklung würde die Kultur zukünftig ein größerer und wichtiger Standortfaktor sein.

Mit der Kommunalpolitik hätte er sich immer sehr verbunden gefühlt.

1984 hätte er erstmalig als Vertreter der DGB-Jugend an einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses teilgenommen.

Viele seiner Amtsvorgänger hätte er persönlich kennengelernt. Insbesondere zu Erwin Welke habe er eine besondere Beziehung gehabt.

Später seien dann aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung die Ämter der Stadtdirektor/-innen und der Bürgermeister/-innen zusammengelegt worden.

Das Spannungsfeld zwischen Politik und Verwaltung sei erhalten geblieben.

Während seiner Amtszeit hätte es immer wieder Kritik gegeben, ob er nicht zu nah bei den Bürger/-innen und der Politik sei und zu wenig für die Verwaltung tun würde.

Dieses Spannungsfeld müsse jeder, der das Amt innehatte für sich interpretieren und ausführen.

Er persönlich sei für seine erste Wahlzeit ganz besonders seinem damaligen persönlichen Referenten, Michael Walker, für dessen Unterstützung und Einarbeitung dankbar.

Eine Besonderheit Lüdenscheids sei die Internationalität, die auch immer historische Ursachen gehabt hätte.

Er persönlich hätte das Glück gehabt, drei Stadtjubiläen miterleben zu dürfen.

Das 750-jährige Stadtjubiläum, das unter dem Motto von Bürger/-innen für Bürger/-innen gestanden hätte, sei sehr vielfältig gewesen. Hier seien auch viele nachhaltige Projekte entstanden. Bürgerschaftliches Engagement sei typisch für das gesamte Stadtbild.

Auf diesem Wege wolle er allen seinen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern aus der Politik und der Verwaltung herzlich danken. Besonderer Dank gelte der SPD, die seine politische Heimat sei. Aber auch die Zusammenarbeit mit allen anderen demokratischen Parteien sei für ihn eine Selbstverständlichkeit gewesen.

Sein Dank gelte auch den Ratsmitgliedern für ihr Engagement.

Auch wolle er seinen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung danken.

Besonderer Dank gelte seinem ehemaligen Referenten Michael Walker, Petra Noack als Fachdienstleiterin sowie den Mitarbeiterinnen des Vorzimmers, Frau Poimann und Frau Kahler, für die geleistete Arbeit.

Des Weiteren danke er dem Verwaltungsvorstand sowie dem Personalrat für die gute Zusammenarbeit.

Herzlicher Dank gelte auch seiner Familie, die oft auf ihn verzichtet hätte.

Abschließend danke er für 16 spannende und herausragende Jahre, in denen er für die Stadt Lüdenscheid hätte arbeiten dürfen.

### **3. Verabschiedung des Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerers a. D. Professor Dr. Karl Heinz Blasweiler**

---

Bei der Verabschiedung des Herrn Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerers a. D. Professor Dr. Karl Heinz Blasweiler würdigt Herr Bürgermeister Wagemeyer die insgesamt 24 Jahre, in denen Professor Blasweiler die Stadtverwaltung auch durch finanziell schwierige Zeiten geführt hätte.

Die Ansprache ist der **Anlage 1** der Niederschrift zu entnehmen.

Im Anschluss überreicht er Herrn Professor Blasweiler ein Präsent.

Herr Professor Blasweiler bedankt sich zunächst bei den Kolleginnen und Kollegen, mit denen er viele Jahre zusammenarbeiten durfte, für die gute Zusammenarbeit.

Zu Beginn seiner Tätigkeit bei der Stadt Lüdenscheid vor 24 Jahren sei Klaus Crummenerl Stadtdirektor und Rudolf Sparing Leiter des Kulturhauses gewesen. Auch hier seien Gespräche über Geld, nachlassende Besucherzahlen und dem Strukturwandel geführt worden. Es seien aber immer gute und konstruktive Gespräche gewesen, für die er sich herzlich bedanken wolle. Er freue sich, bei der heutigen Ehrung von Herrn Sparing dabei sein zu dürfen.

Große Sorgen bereite ihm die Wahlbeteiligung bei den am vergangenen Sonntag stattgefundenen Landtagswahlen. Landesweit sei die Beteiligung um 10 % auf 55 % gesunken. In Lüdenscheid sogar auf unter 50 %. Dies müsse nachdenklich stimmen und im Miteinander sowie der weiteren politischen Arbeit Konsequenzen haben. Dieser Trend müsse gebrochen werden.

Er glaube, dass gerade in der Kommune, die viele als Herzstück der Demokratie bezeichnen würden, einiges verändert werden müsse. In früheren Zeiten sei nicht alles besser, aber anders im Miteinander gewesen. Meinungsverschiedenheiten in den Ratssitzungen hätten nicht dazu geführt, dass es die persönliche Ebene betraf. Im Anschluss hätte man zum Beispiel bei einem gemeinsamen Essen wieder zusammengefunden, um gemeinsam das Beste für Lüdenscheid zu erreichen.

Durch gegenseitige Vorwürfe von Politik und Verwaltung, gerade wenn es um Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten ginge, würde keiner der Beteiligten etwas gewinnen. Er werbe dafür, dass man wieder zu einem anderen Miteinander kommen solle.

Einen weiteren Punkt, den er ansprechen wolle, sei, dass die schwierige Situation in der sich Lüdenscheid durch die Sperrung der Rahmedetal-Brücke, der Corona-Krise etc. befinden würde, ein Ansatzpunkt sein könne wieder zum „Wir“ zusammenzufinden. Die Probleme der Stadt könnten nur gelöst werden, wenn man gemeinsam an einen Strang ziehen würde. Gegenüber den Verantwortungsträgerinnen und -trägern von Land und Bund müsse Lüdenscheid mit einer Stimme sprechen.

Des Weiteren wolle er ansprechen, dass die Stadt Lüdenscheid in den letzten Jahren in der „Ehrungskultur“ ein gewisses Defizit hätte. Er glaube, dass die Ehrung von verdienten Persönlichkeiten, die es in Lüdenscheid geben würde, auch dazu führen könne, dass wieder über die Stadt gesprochen und dass Menschen, die sich für die Stadt engagierten auch gesehen und gewürdigt würden.

Abschließend bedanke er sich für die Aufmerksamkeit und wünsche der Veranstaltung weiterhin einen guten Verlauf.

#### **4. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder**

---

Bürgermeister Wagemeyer verabschiedet die zum 31.10.2020 ausgeschiedenen Ratsmitglieder und überreicht zum Zeichen des Dankes jeweils eine Urkunde und ein Geschenk.

Im Anschluss bedankt sich Bürgermeister Wagemeyer bei allen, die geholfen haben, diese Feierstunde zu gestalten.

Er danke auch allen Gästen, dass sie der Einladung gefolgt seien.

Anschließend schließt Bürgermeister Wagemeyer die Festsitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid.

*gez. Wagemeyer*

---

Vorsitzender

*gez. Kerstin Marré*

---

Protokollführerin